

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Za 2242 g

„Persönlich nicht. Doch soll dies eine zweite Auskunft sein? Gegen Berechnung?“

„Selbstverständlich.“

Der Direktor am Telephon:

„Bitte Buchstabe: T, Abteilung Ti bis Tu, Name Tittle. Der Vorname?“ (Er wandte sich an seinen Klienten.)

„James,“ antwortete Mr. Tittle.

„Vorname James. Sofort bitte.“

Es vergingen wenige Minuten. In einem elektrischen Briefaufzug kam Mr. Tittles Würdigung angefahren. James war sehr gespannt.

„Mr. James Tittle, geboren in Rio de Janeiro.“

Mr. Tittle unterbrach ihn.

„Tittles Jugend ist mir bekannt; vielleicht nur die letzten Jahre.“

„Seine Reisen? Vor zwei Jahren Januar bis September Indien.“

„Das wissen Sie alles?“

„Es ist doch unser Beruf.“

„Wo lebt Mr. Tittle?“

„Einen Augenblick! Villa in Beaulieu, viel auf Reisen, Amateurdetektiv ohne positive Leistungen.“

Na, wartet, dachte James.

„Geistig nicht ganz normal.“

„Was?“

„Einseitig belastet. Er spricht 49 Welt-sprachen.“

„48, Herr Direktor.“

Der Angeredete bekam einen roten Kopf, saufte ans Telephon.

„Wer bearbeitet Ti bis Tu? Jenz? Jenz soll sofort kommen.“

Jenz kam. Ein bescheidener, sympathischer, junger Mann.

„Sie bearbeiten Ti bis Tu, Jenz?“

„Ja.“

„Wie ist es möglich, daß ein so unerhörtes Versehen passieren kann? Hier ist angegeben, dieser Mr. Tittle beherrscht 49 Sprachen. Unser Klient aber versichert mir, daß es nur 48 wären.“

„Ja, Herr Direktor, Mr. Tittle lernt zurzeit Baskisch.“

„Was?“

„Und bei seiner großen Begabung wird das Beherrschen auch dieser Sprache nur eine Frage von Wochen sein.“

„Mr. Tittle hat mit dem Baskischen noch nicht angefangen“, sagte James.

„Ich weiß, mein Herr. Das sind neueste Meldungen. Nach dem unglücklichen Ausgange seiner vierten Verlobung mit der Herzogin von . . .“

Mr. Tittle schoß vom Stuhle empor.

„Das ist ja direkt unheimlich, was Sie alles wissen!“

Der Direktor, der dem Angestellten schon hatte kündigen wollen, lächelte befriedigt.

Telephonanruf. „Den Direktor!“

„Ja?“

„Nachtrag Tittle kommt eben.“

„Bitte.“

„Mr. Tittle befindet sich seit heute in New York und ist auf dem Wege zur Detektei Globus.“

„Danke,“ sagte der Direktor. „Mr. Tittle ist bereits hier.“

Mr. Tittle lachte.

„Vielleicht wissen Sie dann auch, wo sich Christine Béjot aufhält?“

(Fortsetzung folgt.)

Die verdrehten Gedichte

von pa

Grammophone, Schmalz, Turbinen,
Autos, Nägel, Waschmaschinen,
Wachsfiguren, weiße Weine,
Seifenschaum, gefaste Steine,
Bündnerfleisch, St. Galler Spiken,
Schuhe, Pinsel, Seidenlizen,
Kübel, Pillen, Brücken, Fässer,
Filme, Feuerwerk und Messer,
alles findet Interesse.

Ueberschrift:

M u s t e r m e s s e.

FEIN UND MILD

PREIS FR. 1.-

HABANA
CIGARS
DE
TABACS SUPERIEURS

EDUARD EICHENBERGER SÖHNE
BEINWIL a/SEE SCHWEIZ

PRO PRA

Cognac „Zweifel“
Marke Leuchtturm

Wo keine Depots bestehen wende man sich direkt an
ALFRED ZWEIFEL
Walgau-Kellereien A.G., Leuzburg (Schweiz)

Enthüllungen

nennt der Briefkastenonkel des Zürcher Tages-Anzeiger eine im Volksschriftenverlag Speicher in neuer Ausgabe erschienene Serie von vorzüglich empfohlenen Aufklärungsschriften:

Die Kunst, reich zu werden.

1. Band: In Handel und Gewerbe: Kautionen — Provisionen — Patente und Ausstellungen — Unlauterer Wettbewerb — Goldener Regen im Nebenverdienst.

2. Band: In Geld- und Darlehenssachen: Die Anmierbanken und Bänklein — Faule Aktien und noch faulere Gründungen — Gefährliche Aemtlein: Die Herren Verwaltungsräte — Gegengift — Darleher und ihre Trabanten — Liegenschaftsmakler — Prämienlose und Lotterie.

3. Band: Pariser und Londoner Finanzofferten.

4. Band: Va banque: Der Saccharinschmuggler — ein Sittenroman aus der Gegenwart.

Die Kunst, gesund zu bleiben.

5. Band: Kurpfuscher — Allerweltheilmittel — Schönheitspflästerchen — Schmutzige Wäsche — Medium und verwandte Sachen.

Die Kunst, gut zu heiraten.

6. Band: „Spätere Heirat nicht ausgeschlossen“ — Berufsmäßige Heiratskandidaten — Heiratsbureaux — Betrug und Erpressungen im Heiratskapitel — Brauthandel und die weißen Sklaven — Moderner Kindermord und Kinderverkauf — Abwehr.

Preis per Bändchen Fr. 2.— plus Porto für verschlossene Zusendung. Schreiben Sie sofort an

Volksschriftenverlag Speicher.

Enorme Auswahl in Photo-Apparaten
Grosse Lager in sämtlichen Photo-Artikeln
katalog gratis

Photohalle Marau
Bahnhofstrasse 55

Bewährte
und
Schöne
Arbeiten
Garantiert

Mischefabrik
BUSAG A-G
BERN

Toggenburg Sommer- und Herbstkuren
Mai-Oktober. Preise Fr. 5.- bis 8.-. Prospekte, Führer, Exc.-Karten beim Toggenburg, Verkehrs-Bureau in Lichtensteig. (ZG 690) 30